

27.11. 2017 8.30 Recht - Frau Schmitt

(eher unangenehme Prüferin, will JEDES Details wissen und kann die Augenbrauen sehr verächtlich heben, wenn ihr etwas nicht passt)

Wie ist denn ein Gesetz aufgebaut? (also welche Teile gibt es) Sind Definitionen in jedem Gesetz gleich? (Nein, also man muss jedes Mal nochmal genau nachprüfen, ob die Definition überhaupt zu trifft) was kommt noch vor den Anlagen? (sie wollte auf Übergangsvorschriften) Was ist eine Übergangsvorschrift? Darf ich AM an andere Apotheken abgeben? Darf ich ein BTM abgeben? Filialapotheken genau erklären? Was ist ein xxxGesetz? (kann mich leider nicht mehr erinnern; also ein Gesetz, dass andere Gesetze neu regelt, ein Beispiel wäre AMNOG gewesen)

Herstellungserlaubnis: wann brauche ich die? In der Apotheke ja/nein? Wann brauche ich sie schon? (hatte da 2-3 genannt, hat ihr nicht gereicht, sie hätte alle gewollt) Was sind xenogene Arzneimittel? Kennen Sie ein Beispiel? Was sind Arzneimittel für neuartige Therapien? Kennen Sie hierfür ein Beispiel? Wie werden diese abgekürzt?

Praxis – Frau Balhaus (oder so ähnlich, Apothekerin, sehr nett)

Rezept über Milchpumpe: wie gehen Sie vor? Allgemeine Fragen zum MP-Rezept. Haben Sie ihrer PJ-Apotheke Milchpumpen verliehen? (Nein) Haben Sie ihr PJ in Bayern gemacht? (Nein) Uh.. dann könnten die nächsten Fragen vielleicht etwas schwierig für Sie werden (ah ja, danke auch für die Vorwarnung) Wie würden sie das Hilfsmittel in Bayern beliefern? Wo können Sie nachschauen, welche bayerische Krankenkasse welche HM übernimmt? (Gibt scheinbar online eine Übersicht der BLAK) Thema PARI-BOY: Welche Krankenkasse beliefert das in Bayern? (sie hat immer wieder explizit die bayerischen Hilfsmittelrezepte gefragt, obwohl ich ja schon erwähnt hatte, dass ich das PJ in einem anderen Bundesland gemacht hatte.) Was würden Sie Freitagnachmittag machen, wenn der Kunde ihn braucht und die Krankenkasse es nicht übernimmt? Ab welcher Uhrzeit? (erst ab 15.00 ist es ein Härtefall, und vom Kunde mit Uhrzeit hinten unterschreiben lassen)

Selbstmedikation: Fußpilz, Grenzen der Selbstmedikation, FAM, die Anwendung

Pharmako: Dr. Schümann

Herzglykoside: KI, UAWs

Zink: Wo drin? Wofür? Hat der Durchschnittsdeutsche einen Mangel?

1.Hilfe: Unterkühlte Person aus See gerettet

BWL: Dr. Frankenheim

Gewerbsteuer: Warum muss ein Apotheker Gewerbesteuer zahlen? Was ist abzugfähig? Was nicht? Den ganzen Ablauf erklären? (Hebesatz usw.) Was ist der Unterschied zwischen einer Erklärung und eines Bescheids? Wo reiche ich meine Gewerbesteuer ein? (Finanzamt) Verbindung zu Einkommenssteuer

27.11.17 10:45 (dran waren wir um 11.30), gleiche Prüfer wie oben.

Recht

Wann braucht man in der Apotheke eine Herstellerlaubnis?

Bei allem, was über den üblichen Apothekenbetrieb hinausgeht. 100er Regel erklärt.

Welche Stoffe sind davon ausgenommen?

Hab mich bisschen verrannt in Homöopathika und die 1000er Regel (das hier Stoffe aus tierischer und menschlicher Herkunft ausgenommen sind). Was sie eigentlich hören wollte war, dass Blutzubereitungen und Sera ausgenommen sind. Diese Liste wurde anscheinend in letzter Zeit stark erweitert, sodass jetzt auch xenogene Stoffe und Stoffe für neuartige Therapierichtungen ausgenommen sind (da gibt es nen Begriff dafür, weiß ich leider nicht mehr). Wusste ich nicht und konnte ich auch nicht definieren, als sie mir die Begriffe genannt hat. Fand sie aber wichtig. Hab aus Verwirrung noch was von Standardzulassungen erzählt (musste ich natürlich dann auch bisschen erklären)

Was ist die Härtefallregelung?

Anwendung von nicht zugelassenen Arzneimitteln, die aber in klinischen Prüfungen begründet als wirksam und sicher bezeichnet werden. Geht nur, wenn der Patient schwerst erkrankt ist und keine anderen zugelassenen Arzneimittel Heilung oder Linderung versprechen.

Unterschied zu off-label?

Off-label Arzneimittel sind zugelassen, aber für andere Indikationen.

Fachbegriff?

Compassionate use

Praxis

Ich musste während mein Mitprüfling geprüft wurde zwei Rezepte vorbereiten (mindestens eines davon aus dem Rezepttrainer). Durfte natürlich die Rote Liste benutzen.

1) T-Rezept mit Lenalidomid

Was sind die Besonderheiten?

3 Kreuzchen, 6+1d gültig, Nr., 12-bzw. 4-Wochenbedarf als Höchstmengen.

Was genau heißt Sicherheitsmaßnahmen eingehalten? (eins der Kreuzchen, die der Arzt setzen muss)  
Eine Schwangerschaft ist ausgeschlossen.

Welches Infomaterial?

Wie genau muss verhütet werden (4 Wochen davor, währenddessen und noch ne bestimmte Zeit danach).

Gilt das auch für männliche Patienten?

Ja, müssen 3 Tage danach (glaube ich) verhüten.

2) Clarithromycin und Simvastatin

Auf was muss man achten?

Klar, CYP. Hab noch erklärt, was passiert, wenn die Wirkstoffspiegel schwanken ( Simvastatin zu hoch Rhabdomyolyse; Clarithromycin zu niedrig keine Wirkung)

Was kann man raten?

Anderes Makrolid (Arzt natürlich kontaktieren), anderes Statin oder Statin absetzen (nicht schlimm, wenn Cholesterinsenkung kurzzeitig nicht vorhanden). Erste Möglichkeit die beste/einfachste.

## Pharmako

ACE-Hemmer inkl. UAW

Vitamin C

Erste-Hilfe: Stromschlag

1. Von Stromquelle trennen (Achtung Betroffenen nicht anfassen, sonst selbst Stromschlag)
  2. Notruf
  3. Bewusstsein prüfen -> nein (Warum? – Herzstillstand durch Strom)
  4. Atmung? -> nein
  5. Reanimation: Mit Handballen stark auf Brustbein (30x), 2x Beatmen
- Patient bracht später EKG wegen möglicher Herzrhythmusstörungen

## BWL

Wie ist die Einkommenssteuer systematisch einzuordnen und wo stehen die Regelungen dazu?  
EstG, Personensteuer, weil eine natürliche Person besteuert wird. Hab blöderweise hier auch die juristische Person erwähnt, wollte er natürlich gleich wissen. Definition hab ich bisschen zusammengestopselt, bitte selbst nachlesen (oder einfach nicht selber erwähnen). Wichtig war ihm, dass man natürliche Personen anfassen kann. Bsp für juristische Personen: AG und GmbH, für was steht das?

7 Einkommensarten und wie da jeweils das Einkommen errechnet wird.

Betriebseinkommen: wenn buchführungspflichtig dann über Vermögensvergleich, wenn nicht Ertrag-/Aufwandsrechnung.

Haushaltseinkommen: Ertrag-Werbungskosten.

Was ist die Apotheke und buchführungspflichtig?

Gewerbebetrieb und ja.

Wo steht das?

Kaufmänner sind buchführungspflichtig (§238 HGB), Apotheker sind Kaufmänner (§1 HGB)